



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 08001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/08 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2896

23.07.2008

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2008

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung der Schweine- und Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai –

Die vorliegenden Ergebnisse an Schweinen und Schafen wurden im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Viehbestandserhebung zum Stichtag 3. Mai 2008 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl werden alle landwirtschaftliche Betriebe einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar oder Mindesterzeugungseinheiten¹⁾ verfügen.

Um die landwirtschaftlichen Betriebe zu entlasten, wurde der Bestand an Rindern erstmals nach einem neuen Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. In diesem System sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden von den Betrieben tagesaktuell gemeldet. Durch die Auswertung des Registers ist allerdings die Vergleichbarkeit mit den bisher bei den Viehbestandserhebungen ermittelten Daten über Rinderbestände eingeschränkt. Bisher wurden die Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschritten haben (vgl. Erhebung der Schweine- und Schafbestände). In die Auswertung des Registers sind dagegen alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen einbezogen. Auch die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen. So wurden bei Kühen bisher lediglich die Tiere erfasst, die mindestens zwei Jahre alt waren, während jetzt auch Tiere unter zwei Jahren erfasst sind, die bisher zu der Kategorie „weibliche Rinder eins bis unter zwei Jahre alt“ zählten. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung sind auf volle Hundert gerundet, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Zahlen.

1) 30 Ar Rebfläche, Obstfläche, Hopfen, Tabak, Baumschulen, Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland, Heil- und Gewürzpflanzen, Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**1. Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung
Schweine- und Schafbestände sowie deren Halter in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2008**

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2008 gegen Mai 2007
	3. Mai 2007 ¹⁾	3. Mai 2008	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	2 231,5	2 121,3	- 4,9
davon			
Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	706,6	661,3	- 6,4
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	508,8	480,1	- 5,7
Mastschweine zusammen	745,6	724,0	- 2,9
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	404,0	387,8	- 4,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	302,2	298,2	- 1,3
110 kg und mehr Lebendgewicht	39,4	38,0	- 3,4
Zuchtschweine zusammen	270,5	255,9	- 5,4
davon			
Zuchteber	5,4	4,0	- 26,4
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	265,1	251,9	- 5,0
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	29,0	27,8	- 4,3
Andere trächtige Sauen	158,8	147,2	- 7,3
Jungsauen noch nicht trächtig	26,4	26,0	- 1,6
Andere nicht trächtige Sauen	50,8	50,9	0,3
Schweinehalter	11,7	10,1	- 13,8
darunter			
Zuchtschweinehalter	3,7	3,4	- 7,8
Schafe insgesamt	278,5	299,7	7,6
davon			
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	86,9	98,5	13,4
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	184,6	193,6	4,9
Schafböcke (zur Zucht)	3,9	4,2	8,3
Hammel und übrige Schafe	3,0	3,3	8,1
Schafhalter	3,9	4,0	1,2

1) Vorläufiges repräsentatives Ergebnis der Viehbestandserhebung.

2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. Mai 2008

Tierart Tierhalter	Ergebnis der repräsentativen Viehbestandserhebung vom 3. Mai 2007	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum 3. Mai 2008
	Anzahl in 1 000	
Rinder insgesamt	1 018,9	1 048,2
davon		
Milchkühe ¹⁾	361,7	365,0
sonstige Kühe ¹⁾	60,3	63,1
Kälber unter 1/2 Jahr	146,8	159,1
Jungrinder (1/2 bis unter 1 Jahr) zusammen	155,8	146,3
davon		
männlich	58,4	56,6
weiblich	97,4	89,7
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	229,1	240,4
davon		
männlich	73,2	76,4
weiblich (nicht abgekalbt)	155,9	164,1
davon		
zum Schlachten ²⁾	27,8	13,5
Zucht- und Nutztiere ²⁾	128,1	150,6
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	65,3	74,3
davon		
männlich	8,0	8,7
weiblich (nicht abgekalbt)	57,3	65,6
davon		
zum Schlachten ²⁾	3,0	2,4
Zucht- und Nutztiere ²⁾	54,3	63,2
Rinderhalter	21,4	22,6
darunter Milchkuhalter	12,5	12,0

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.